



Tagungsort (Fr./Sa.):
Ballinstadt
 Veddeler Bogen 2
 20539 Hamburg
 S-Bahn Veddell (Ballinstadt)

Workshops (Do.):
IntercityHotel Hamburg Hbf
 Glockengießerwall 14/15
 20095 Hamburg

Abendprogramm (Fr):
Zelt im Sternschanzenpark
 U-/S-Bahn Sternschanze

Verkehrsverbindungen:

Hamburg Hbf-Ballinstadt
S3 S31 (6 Minuten)

Ballinstadt-Sternschanze
S31 (13 Minuten)
 oder Umsteigen am Hbf

Hamburg Hbf-Sternschanze
S11 S21 S31

aus der Innenstadt (Rathaus)
U3 (max. 11 Minuten)

Parken:

Ballinstadt:
 direkt am Gelände, Einfahrt
 Veddeler Bogen

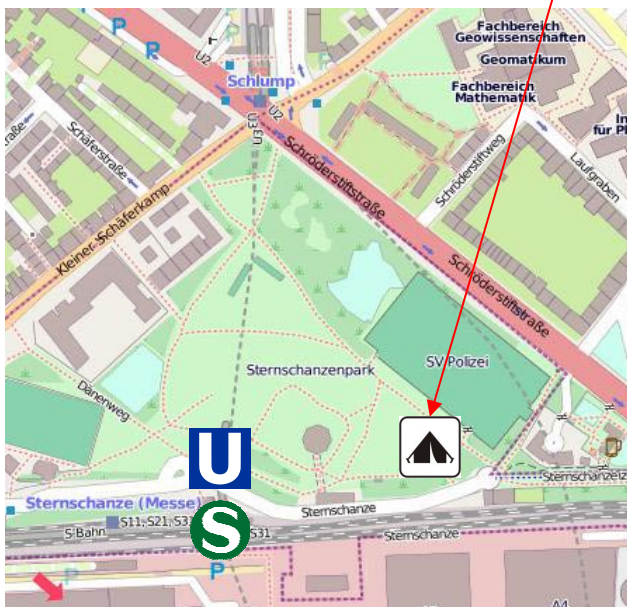
Sternschanzenpark:
 sehr wenig Parkraum

Registrierung:

Do., 26. Mai 2011
 10.00-11.00 Uhr
 IntercityHotel Hamburg Hbf

Fr., 27. Mai 2011
 8.30-11.00 Uhr
 Ballinstadt

Hotline während der Tagung
040 29 99 31 11



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
 ABSTAMMUNGSBEGUTACHTUNG E. V.



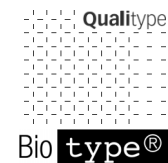
Programm

Jahrestagung 2011
 gemeinsam veranstaltet mit der
 Deutschsprachigen Arbeitsgruppe in der ISFG

Workshops am 26.05.2011
 Intercity Hotel Hamburg Hauptbahnhof
 Glockengießerwall 14-15, 20095 Hamburg

Jahrestagung 27. und 28.05.2011
 Ballinstadt - Das Auswanderermuseum
 Veddeler Bogen 2, 20539 Hamburg (S-Bahnhof Veddell)

Für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung danken wir:



Herzlich Willkommen in Hamburg

Donnerstag, 26. Mai 2011

- ab 11.00 Workshop „Biostatistik“ und Workshops „Strategien I und II“ für angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer [im Intercity Hotel Hamburg Hauptbahnhof](#) (Ende ca. 18.00)
- ab 19.00 **Get Together** für Workshop-Teilnehmer und frühzeitig Angereiste im Restaurant „Kajüte“, An der Alster 10a, 20099 Hamburg

Freitag, 27. Mai 2011:

- 09.00 Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Sachverständigen für Abstammungsgutachten e. V., Seminarraum
- 10.30 **Kaffeeempfang für alle Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Ballinstadt, Haus 1**
- 11.00 Eröffnung der Tagung und Begrüßung
- 11.15 BUGERT P, RINK G, KLÜTER H, Mannheim: Typisierung biallelischer SNPs mittels Fluoreszenz-Detektion: minimaler Aufwand – maximaler Durchsatz
- 11.35 FIMMERS R, ANSLINGER K: Klärung eines Verwandtschaftsfall es durch SNP-Microarray-Analysen
- 11.55 VON WURMB-SCHWARK N, MEYER P, HARDER M, SCHWARK T, Kiel: Die Verwendung autosomaler SNPs als zusätzliche Methode in der Abstammungsbegutachtung
- 12.15 MUCHE M, Hamburg: Zum vermeintlichen Kopplungsungleichgewicht zwischen vWA und D12S391
- 12.30 **Mittagessen**
- 14.00 IMMEL U-D, EDELMANN J, LUTZ-BONENGEL S, LESSIG R, Halle: Geschwisterschaftsfeststellung: Eine besondere Kasuistik aus Halle
- 14.20 ROLF B, HEINRICH A, GIEßLER A, Ebersberg: Abstammungsuntersuchung in einem Fall von Inzest ohne eine Probe des möglichen Vaters
- 14.40 MARTIN R, MUCHE M, Hamburg: Abstammungsbegutachtung mit Hindernissen – eine Kasuistik
- 15.00 SCHULZ I, WINKLER C, Köln: Ab wann ist der W-Wert ausreichend? – eine Kasuistik
- 15.15 **Kaffeepause**

- 15.45 AUGUSTIN C, NITTMANN B, Hamburg: Diskordanz – Probleme bei der Verwendung verschiedener Multiplex-Kits
- 16.00 DAUBER EM, KRATZER A, NEUHUBER F, PARSON W, KLINTSCHAR M, BÄR W, MAYR WR, Wien u. a.: Multi-step Mutationen und doppelte genetische Inkonsistenzen – ausgewählte Fallbeispiele einer Mutationsstudie
- 16.20 LOFFELD B, Mannheim: Nützliche Tipps und Tricks für die Anwendung von STR-Systemen
- 16.40 GÖTZ F, Dresden: Der europäische Kaukasier
- 17.00 Führung durch die Ausstellung „Port of Dreams“, Ende ca. 17.45
- ab 19.00 **Empfang zur Abendveranstaltung im Circuszelt Sternschanzenpark**
- 20.00 Beginn des Varieté-Programms

Samstag, 28. Mai 2011:

- ab 08.30 **Kaffee und Getränke im Tagungsraum**
- 09.00 Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Abstammungsbegutachtung
- 10.30 SCHWARK T, KAATSCH H-J, VON WURMB-SCHWARK N, Kiel: Ein Jahr Gendiagnostikgesetz – Erfahrungen, Anwendung und Probleme in der Abstammungsbegutachtung am Beispiel eines rechtsmedizinischen Institutes
- 10.50 SCHNEIDER PM: Erste Ergebnisse der Arbeit der Gendiagnostik-Kommission: a) Richtlinie zu den Inhalten der Aufklärung, und b) Mitteilung zur Rolle der verantwortlichen Person bei Abstammungsuntersuchungen
- 11.10 AUGUSTIN C, Hamburg: Zur Diskussion: Probleme mit §17, Absatz 6 des GenDG (vorgeburtliche Abstammungsbegutachtung) anschl. Gelegenheit zur Diskussion über das GenDG
- 11.30 **Kaffeepause**
- 11.50 SCHNEIDER PM, Köln: Neues Verfahren der KFQA zur Prüfung der Qualifikation von Abstammungsgutachtern
- 12.10 FIMMERS R, SCHNEIDER PM: Ringversuch der DGAB 2010
- ca. 12.45 Ende der Tagung
- danach **Gelegenheit zum individuellen Mittagessen in der Ballinstadt**